



## Das IV. Capitel.

### Von dem Liecht vnd Farben.

**E**s hat der Opponens huius Di-  
 sputationis Herr D. Habrecht gänck-  
 lich vermeint / daß dieses Wunderzei-  
 chen sey ein flammendes Feuer gewesen. Be-  
 stattsam dann er nicht allein gleich auff dem  
 Tittul / vnd sonst mehrfältig es mit solchem  
 Namen ein Feuerfugel nennet / sonder auch  
 pag. 31. ein helles klares Feuer / so den Luft er-  
 leutere / gesund vnd lebhafter mach ; Ibid. ein  
 flammendes Feuer / daß ihn besser reinige / als  
 ein köstlich Rauchwerck : vnd pag. 20. ver-  
 meinte Ursach anzeigt / warumb es so schön  
 lautter vnd klar gebrunnen / weil es nämblich  
 auß eittel sulphurischen oder Schwefeldäm-  
 pffen entsprungen / die dann in der grossen  
 Menge nicht so blau / als ein kleins Schwe-  
 felhölzlin / sonder fein hell vnd weiß brennen :  
 prout faciles sumus in comminiscendis cau-  
 sis, vnd einer jeden Lauff bald ein Stelken fin-  
 den können. Trag auch sorg / er werde noch seit-  
 hero der ohngezweiffelten meynung seyn. Da  
 soll Ich dann beneben meine eigne Schuld bil-  
 lich